

Otterndorf 2024

Ferienfreizeit des
TV Germania 1899 Ostwig
in Kooperation mit dem
TuS 1892 Nuttlar



im Sommercamp Otterndorf

10.07. bis 24.07.2024

(für Kinder von 9 bis 14 Jahre)



Liebe Eltern, liebe Kinder,

Auch im Jahr 2024 werden wir wieder gemeinsam unsere Ferien im Sommercamp Otterndorf verbringen. Das sicherlich bereits heiß ersehnte Sommerzeltlager findet in den Sommerferien im Zeitraum vom **10. Juli bis zum 24. Juli 2024** statt.

Seit vielen Jahren schon wird das Zeltlager vom TV Ostwig in Kooperation mit dem TuS Nuttlar durchgeführt. Die Kooperation hat sich bewährt und sowohl den Teilnehmer(inne)n als auch den Betreuer-teams in diesen Jahren Freude bereitet. Das Konzept wird deshalb auch 2024 in dieser Form fortgesetzt und das Zeltlager vollständig und „mit eigenen Bordmitteln“ durchgeführt, trotz des erheblichen Aufwands und der großen Verantwortung für die ausrichtenden Vereine und beaufsichtigenden Betreuer. Insbesondere die verantwortlichen Betreuer opfern einen großen Teil ihres Jahresurlaubs - und zwar unentgeltlich! Die Durchführung unseres Zeltlagers ist keine „einkaufbare“ Dienstleistung, so wie bei einem Reiseunternehmen und der Verein „verdient“ auch nicht daran (ganz im Gegenteil!). Trotzdem hat in den letzten Jahren immer alles ganz wunderbar geklappt - vielleicht eben auch weil unsere „Dienstleistung“ weit über das hinausgeht, was man in einem Reisebüro „einkaufen“ kann.

Das Zeltlager liegt aufgrund der durch die Stadt Hannover vorgegebenen Nutzungszeiten für Gruppen aus NRW in der ersten Hälfte der Sommerferien 2024.

Alle Kinder, die im Jahr 2024 wieder - oder erstmals - Lust haben, das „Abenteuer Otterndorf“ mit uns gemeinsam zu erleben, sind herzlich dazu eingeladen. Wir haben im Sommercamp ein Zeltdorf allein für unsere Gruppe gebucht. Auch eure Freunde und Freundinnen von außerhalb sind ganz herzlich dazu eingeladen, in Otterndorf neue Freunde kennen zu lernen und mit euch gemeinsam eine ganze Menge zu erleben. Es lohnt sich!

Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

TV Ostwig

Louis Ramspott

0175 / 5312225

TuS Nuttlar

Christian Wendt

02904 / 5099551



Damit auch im Jahr 2024 wieder alles bestens klappt und wirklich an alles gedacht wird, was für einen schönen und reibungslosen Verlauf des Zeltlagers notwendig ist, bitten wir euch, die nachfolgenden Hinweise sorgfältig zu lesen und zu berücksichtigen.

Das Sommercamp

Das 1963 gegründete Sommercamp der Landeshauptstadt Hannover liegt an der Elbmündung in unmittelbarer Nähe der Stadt Otterndorf und ca. 8 km von Cuxhaven entfernt. Ein Seedeich bildet die natürliche Grenze zwischen dem Zeltlager-Gelände und der Elbe. Vom kleinen Krabbenkutter bis zum großen Öltanker kann man von hier aus alle Schiffstypen aus allernächster Nähe betrachten. Das Gebiet der Elbmündung zählt zu den meist befahrenen Schifffahrtswegen der Welt. Jahr für Jahr verbringen hier Kinder zwischen 9 und ca. 14 Jahren aus der ganzen Bundesrepublik ihre Ferien.



Seit 1966 ist das Lager auch zu einem internationalen Treffpunkt geworden. Junge Menschen aus ganz Europa sind hier zu Gast. Kindern wird Gelegenheit gegeben, auch Menschen aus anderen Nationen kennen zu lernen. Außerhalb der Schulferien Niedersachsens wird das Zeltlager bundesweit von vielen Schulen für Klassenfahrten genutzt. Aber auch Städte und Verbände außerhalb Niedersachsens nutzen die Einrichtung für Ferienfreizeiten, wie auch der TV Ostwig und der TuS Nuttlar, die nicht nur gern gesehene sondern auch mittlerweile bestens bekannte Gäste im Lager sind.

Auf einer 300.000 m² (!) großen Fläche sind die Anlagen so errichtet, dass gleichzeitig bis zu 650 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren ein Zeltlagerleben nach eigener Art führen können, ohne dass dabei der Eindruck eines Massenbetriebes entsteht.

Das Sommercamp besteht aus mehreren Zeltdörfern, die nach den Stadtteilen Hannovers benannt wurden und je nach Größe bis zu max. 80 jungen „Bürgern“ und Betreuern Platz bieten. Ihnen soll nach der dem Lager zugrunde liegenden Konzeption eine größtmögliche Selbstverwaltung zur sinnvollen Freizeitgestaltung ermöglicht werden. Wir buchen uns in eines der mittleren Zeltdörfer (ca. 50 Plätze für Betreuer und Teilnehmer) ein, welches dann aber ausschließlich unserer Gruppe zur Verfügung steht.

Ein Zeltdorf besteht - je nach Größe - aus bis zu maximal 10 Wohnzelten mit Holzfußboden für jeweils bis zu 10 Kinder, einem „Bürgermeisterzelt“ und einem großen Gemeinschaftszelt für die 3 täglichen Mahlzeiten und gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. Lagerabende, Bastelnachmittage etc. Mehrere Zeltdörfer haben jeweils ein gemeinsames Toiletten- und Waschhaus mit Warmwasserduschen, natürlich getrennt für Jungen und Mädchen, welches von einem lagereigenen Reinigungsdienst täglich gesäubert wird.

Das Essen wird in einer Großküche im Lager zubereitet und vom so genannten „Futter-Porsche“ in den einzelnen Zeltdörfern verteilt. Um Punkt 8.00 Uhr wird gefrühstückt. Bei heißem Kakao oder Tee, Brötchen, Marmelade, Nutella und Aufschnitt fängt der Tag gut an. Mittags um 12.00 Uhr werden dann alle z. B. mit „Tortellini mit Käsesoße“ oder mit „Hähnchenschnitzel auf Reis und Salat“ verwöhnt. Natürlich darf auch ein Nachtschiff nicht fehlen. Zum Abendessen um 18.00 Uhr gibt's dann noch Obst, Frischkäse oder Quark zusätzlich zu Brot und Aufschnitt. Über den ganzen Tag hinweg können sich alle mit Wasser versorgen, welches kostenlos im Bürgermeisterzelt zur Verfügung gestellt wird.

Eine Sanitätsstation mit 22 Betten sorgt sich für den „Fall der Fälle“ um das gesundheitliche Wohlergehen der Teilnehmer. Ärzte aus Otterndorf sowie ein Krankenhaus unterstützen das Zeltlager. Für Notfälle steht in den Sommerferien ständig ein Rettungsfahrzeug im Lager bereit. Die gesamte Einrichtung verfügt zudem über behindertengerechte Anlagen.

Das Sommercamp bietet mit seinen vielen Einrichtungen und Diensten umfangreiche Möglichkeiten zur sinnvollen **Freizeitgestaltung**: Ein großer und schön angelegter, dreigeteilter See lädt zum Baden, Plantschen, Paddeln und Segeln ein. Mannschaftskanadier, Kanus, Kajaks und Optimisten-Segel-Jollen stehen an den Bootsstegen zur Verfügung und warten auf die Kids.

Der gesamte Bade- und Bootsbetrieb wird von einer ständig präsenten DLRG-Gruppe betreut, die auch die Schwimm- und Paddelprüfungen abnimmt. Es werden zudem Lagerausweise ausgestellt, in denen durch die DLRG vermerkt wird, ob ein Teilnehmer die Schwimmprüfung, den Paddel- oder Segelschein bestanden hat.

Ausgedehnte Rasenflächen eignen sich zum Fußballspielen und für sonstige Spiele wie Volley- oder Völkerball. Ein Basketballplatz und eine Minigolf-Anlage ergänzen das Programm.

Zehn Ponys laden zum Reiten ein. Die Pony-Station ist immer wieder ein Hauptanziehungspunkt. Tischtennisspieler finden in einem zentralen Großzelt spielbereite Tischtennisplatten vor. Eine lagereigene Bücherei mit über 3.500 Büchern - von der Stadtbücherei betreut - verhilft auch den Leseratten zu ihrem Recht. Eine Sporthalle mit einer Größe von 14 mal 28 m für alle möglichen Ballspiele sowie der Möglichkeit zur Filmvorführung und für gesellige Veranstaltungen (besonders beliebt ist die „Lager-Disco“ einmal pro Woche) wird nicht nur bei schlechter Witterung genutzt. Ein Werkraum für Holz- und Metallarbeiten, Stoffdruck, Malen und Handwerken ergänzt das Angebot. Der Werkraum wird durch ausgebildete Werklehrer(innen) entsprechend betreut.

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Hannover hat ein Löschfahrzeug im Lager stationiert. Dies ist nicht nur zur Sicherheit des Lagers abgestellt. Es bietet unter Anleitung ständig präsenten Feuerwehrleute den Teilnehmern die Möglichkeit, in spielerischer Form mit technischem Löschgerät umzugehen und somit technisches Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr zu entwickeln. Und manchmal entwickelt sich auch eine ganz wilde Wasserschlacht ... Auch ein Musikstudio steht unter fachkundiger Anleitung zur Verfügung, z. B. um die lagereigene, allmorgendliche Wecksendung kreativ selbst zu gestalten. Außerdem besteht die Möglichkeit am neuen Steinofen selbst Pizza oder Gebäck zu backen.

Der Förderverein des Lagers hat 2013 einen interessanten Imagefilm produziert, der einen guten Einblick in das Lagerleben bietet. Er ist auf YouTube zu finden: „[Imagefilm Sommercamp Otterndorf](#)“ (ca. 11 min)

Neben diesen vorstehenden Angeboten des Lagers sorgt unser eigenes Betreuersteam täglich für weitere individuelle Programmpunkte wie zum Beispiel Tagesaufgaben, die als Zelt gemeinsam gelöst werden, Lagerrallyes, Ausflüge auf den Deich und ins Wattenmeer, Drachensteigen, das Bauen von Holzbooten, Bastelaktionen, Turniere in Vier-Gewinnt, Kicker und Tischtennis, Frühspport und vieles mehr... ☺

Es ist jedoch aufgrund der Vielzahl der Freizeitmöglichkeiten nicht möglich, dass jedes Kind alle Angebote in Anspruch nehmen kann. Die Angebote des Lagers sollten zudem auf keinen Fall die eigenen Aktivitäten im Zeltendorf einschränken. Das Leben im Zeltendorf muss Vorrang vor allem anderen haben. Die Teilnehmer sollen zudem lernen, das für sie geeignete Angebot unter vielen anderen auszuwählen.

Tagesausflugsmöglichkeiten

Ausflüge oder Radtouren in die nähere oder weitere Umgebung nach Otterndorf, Cuxhaven, zur Insel Neuwerk, nach Bremen etc. sowie Schifffahrten z.B. nach Helgoland können durchgeführt werden.



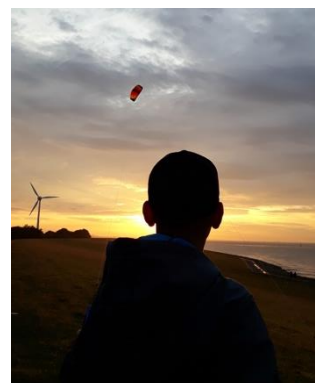
Tagesausflug nach Bremen

Allgemeine Hinweise zum Zeltlager

Die Kinder leben in einer Zeltgemeinschaft. **Durch zu viele Eltern- und Verwandtenbesuche kann diese Gemeinschaft empfindlich gestört werden.** Unsere Betreuer müssen dann häufig die begonnene Gruppenarbeit unterbrechen und von neuem beginnen. Deshalb bitten wir alle Eltern und Verwandten, von einem Besuch während der Ferienfreizeit abzusehen, auch wenn sich vielleicht durch eine „zufällig ortsnahe“ Urlaubsunterkunft eine günstige Gelegenheit hierzu ergeben würde. Nicht nur, aber besonders bei „Ott-Neulingen“, kann so unnötig das Heimweh geweckt werden, und bei den nicht besuchten Kindern können Neidgefühle aufkommen („Warum wird der/die besucht und ich nicht ...?“) Wir bitten aufgrund reichlich gemachter Erfahrungen in der Vergangenheit hierfür um Verständnis und auch um entsprechende Beachtung.

Wir werden immer wieder gefragt: „Was sollen wir unseren Kindern an Kleidung und wichtigen Utensilien mitgeben?“ Es sollte pro Teilnehmer(in) nur **ein Koffer** und **ein kleines Handgepäckstück** (sinnvoll wäre **ein Rucksack**) mitgenommen werden. Hier eine Checkliste:

- ✓ Sportbekleidung und Trainingsanzug etc.
- ✓ T-Shirts, Sweatshirts, Jeanshosen, Shorts
- ✓ ausreichend Unterwäsche sowie **warme** Strümpfe/Socken
- ✓ Turnschuhe, Schlappen, feste Schuhe, ggf. Gummistiefel
- ✓ einige warme Sachen, wie Pullover, Anorak etc.
- ✓ Regenbekleidung
- ✓ ggf. eine Trinkflasche
- ✓ Badebekleidung und Badetuch
- ✓ Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille, Sonnenhut oder Kappe
- ✓ Insektenschutzmittel
- ✓ ausreichend Waschzeug sowie bei Bedarf einen Fön
- ✓ mehrere Handtücher (für Waschen/ Duschen/ Badesee)
- ✓ eine Taschenlampe
- ✓ einen **Fahradhelm**
- ✓ einen Wäschesack für schmutzige Wäsche
- ✓ ggf. Ersatzbrille, Zahnklammer, orthopädische Einlagen
- ✓ ggf. spezielle Medikamente
(**bitte zusätzlich mit den Betreuern absprechen**)
- ✓ ein warmer Schlafsack, **zwei Spannbettlaken** und ein Kopfkissen
- ✓ bei Interesse weiße T-Shirts, Kappen oder Tücher zum Bemalen



Es kann abends auch mal kühler werden! Es ist also notwendig, auch ausreichend warme Sachen für den Abend bzw. für die Nacht mitzunehmen. Wir empfehlen lange Schlafsachen.

Es ist durchaus nicht altmodisch, sondern eher angebracht, einzelne Kleidungsstücke zu kennzeichnen. Geschirr und Besteck werden vom Zeltlager gestellt. Der Schlafsack sollte, wenn er nicht mehr in den Koffer hineinpasst, als gesondertes Gepäckstück verpackt werden. In dem kleineren Gepäckstück (Rucksack) sollte lediglich die Reiseverpflegung für den Anreisetag mitgeführt werden, eventuell ein Kartenspiel oder ähnliches zum Zeitvertreib während der Busfahrt.

Reiseinformation und Leistungsumfang

Der Abfahrtsort für Auswärtige, Ostwiger und Nuttlarer Kinder ist voraussichtlich die **Anne-Frank-Schule in Ostwig**. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten werden in einer kurzen Reisebestätigung ca. 4 Wochen vor Reisebeginn noch allen Teilnehmern abschließend und verbindlich per E-Mail mitgeteilt. Die auf der Reisebestätigung mitgeteilte Abfahrtszeit ist verbindlich. Bitte findet euch dort spätestens **30 Minuten vor der benannten Abfahrtszeit** ein.

Die Ankunftszeiten bei der Rückfahrt sind „ca.-Zeiten“. Die Teilnehmer(innen) haben die Möglichkeit, von der letzten Raststätte vor der Ankunft ihre Eltern kurz über die dann genau bestimmbare Ankunftszeit zu informieren.

Zudem stehen auf der Reisebestätigung die genaue Anschrift und das Zeltdorf, sowie die Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Leiter. Ferner wird eine „Hot-Line“ benannt, die nur für dringende Fälle genutzt werden sollte. Letzte Reiseinformationen werden ebenfalls mit der Reisebestätigung bekannt gegeben.



Zum Leistungsumfang gehören die Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus, 13 Übernachtungen in Zelten mit Holzfußboden und Schaumgummimaträtze, Vollpension, umfassende Betreuung mit täglich wechselndem Lagerprogramm und mindestens ein Tagesausflug mit dem Bus in die nähere Umgebung.

Das Tagesprogramm wird am jeweiligen Vorabend durch das Betreuungsteam erarbeitet und den Kindern am Morgen vor dem Frühstück bekannt gegeben.

Anmeldungen & Zahlungsmodalitäten

Als verbindliche Anmeldung gilt eine Anzahlung in Höhe von 100 € in der Bäckerei Köster, Ostwig, mit entsprechendem Eintrag in die dort ausliegende Anmelde- und Einzahlungsliste. Zahlungen können aber auch direkt auf IBAN: DE 57 4165 1770 0000 0851 91 bei der Sparkasse Hochsauerland geleistet werden; dennoch ist der Eintrag in die Anmelde- und Einzahlungsliste unbedingt erforderlich. Bei einer Abmeldung im Jahr 2024 kann die geleistete Anzahlung lediglich rückerstattet werden, wenn der Platz neu besetzt werden kann. Vereinsmitglieder des TV Ostwig und TuS Nuttlar werden bei Anmeldung vor dem 31.12.2023 bei der Platzvergabe bevorzugt. (In den vergangenen Jahren mussten wir von dieser Regelung noch nie Gebrauch machen.)

Der **Gesamtpreis** des Zeltlagers beläuft sich auf **430 €** für Vereinsmitglieder des TV Ostwig oder des TuS Nuttlar und auf **480 €** für Teilnehmer ohne Vereinszugehörigkeit. **Die Restzahlung (330 € bzw. 380 €) ist auf die vorgenannte IBAN bis spätestens zum 15. Juni 2024 zu leisten**; wir verschicken dazu weder eine zusätzliche Erinnerung noch eine Rechnung! Bei einem Reiseverzicht nach erfolgter Anmeldung besteht kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Anzahlung.

Eine Bitte der Betreuer vor der Fahrt

Bitte macht eurem Sohn bzw. eurer Tochter deutlich, dass er (sie) sich jederzeit und mit jedem Anliegen vertrauensvoll an die verantwortlichen Betreuer(innen) wenden kann. Unsere Betreuer(innen) besitzen alle genügend Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und werden auf die Interessen der Kinder eingehen. Bitte macht euren Kindern aber auch bewusst, dass eine Gruppenreise besonderen Regeln unterliegt und nicht mit einem individuell gestalteten Urlaub - zum Beispiel mit den Eltern - vergleichbar ist. Besonders undiszipliniertes oder gruppenschädliches Verhalten kann zum Ausschluss von der Ferienfreizeit führen. Dazu können u.a. Mobbing, rassistische Äußerungen und Handgreiflichkeiten gehören (Aufzählung explizit nicht abschließend). In diesem Fall würde der Teilnehmer (die Teilnehmerin) nach Benachrichtigung der Eltern unverzüglich auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt.

Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes und des niedersächsischen Nichtraucherschutzgesetzes gelten selbstverständlich auch im Sommerzeltlager Otterndorf - für Alle! An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass alle Teilnehmer(innen) den Anweisungen des Betreuungsteams unbedingt Folge zu leisten haben! Insbesondere gilt dies für:

- ⊗ das Alkohol- und Rauchverbot,
- ⊗ die Einhaltung der vereinbarten Nachtruhe,
- ⊗ die Beachtung der Lagerordnung,
- ⊗ die Mithilfe bei anliegenden Arbeiten, wie z. B. das Auf- und Abdecken vor und nach den Mahlzeiten sowie das Abspülen,
- ⊗ das Zelt aufräumen,
- ⊗ grundsätzliche Sauberhaltung der Zelte und des Zeltgeländes sowie des Gemeinschaftszeltes.

Notwendige Reiseunterlagen

Alle **Reiseunterlagen** (gültiger Kinder- oder Personalausweis, Elternerklärung, Erklärung zur Erstversorgung, Krankenversicherungskarte, Impfpass) sowie **das Taschengeld** müssen in den beiliegenden Umschlag gelegt und abgegeben werden. Der Umschlag ist vollständig zu beschriften und den verantwortlichen Betreuern **vor der Abfahrt am Bus** zu übergeben. **Ohne die Übergabe der vollständigen Reisedokumente kann eine Teilnahme an der Fahrt nicht erfolgen.** Wir bitten um Verständnis.

Krankenversicherungskarte oder Nachweis einer privaten Krankenversicherung

Fügt bitte unbedingt eine gültige Versicherungskarte für evtl. notwendig werdende Arztbesuche den Reisedokumenten bei. Sollte euer Kind privat gegen Krankheit versichert sein, ist unbedingt ein Nachweis der privaten Versicherung, die Versicherungsnummer und der Name des Versicherers den Reisedokumenten beizufügen.

Medikamente

Muss euer Sohn bzw. eure Tochter regelmäßig bestimmte Medikamente einnehmen, so gebt ihm (ihr) diese bitte in ausreichendem Maße mit und weist in der **Elternerklärung** nochmals zusätzlich darauf hin, wie die Einnahme zu erfolgen hat. Ein Gespräch mit den verantwortlichen Betreuern vor der Fahrt wäre hierzu sicherlich nicht nur sinnvoll, sondern erforderlich.

Benachrichtigung der Eltern

In einem eventuellen Notfall (Krankheit/Unfall) werden die Eltern umgehend von den verantwortlichen Betreuern informiert. Um unnötige Anrufe besorgter Eltern zu vermeiden, werden die Teilnehmer(innen) angehalten, nach der Ankunft in Otterndorf kurz zu Hause anzurufen.

Von häufigen Anrufen (zum Beispiel mehrmals täglich) oder Besuchen im Zeltlager bitten wir dringend Abstand zu nehmen, da dies das Einleben in der neuen Feriengemeinschaft nur unnötig beeinträchtigt und die Arbeit unserer Betreuer erschwert. Es empfiehlt sich je nach Bedürfnis eures Kindes alle paar Tage innerhalb der vereinbarten Telefonzeiten Kontakt zu halten.

Oftmals gilt hier: weniger ist mehr ☺

Handys im Lager

Bitte bedenkt, dass ein netter Brief oder eine Postkarte eurem Kind oft viel mehr Freude macht und dass es bei uns wirklich in besten Händen ist. Sollten sich Anrufe aber nicht vermeiden lassen, so bitten wir euch, diese **ausschließlich innerhalb der täglichen Telefonzeiten** zu tätigen, da euer Kind tagsüber meist nur schwer zu erreichen sein wird.

Telefonzeiten:

In der Mittagspause: **13:00 bis 15:00 Uhr**
Nach dem Abendessen: **18:30 bis 19:30 Uhr**



Bitte vermeidet in jeden Fall Anrufe nach 19:30 Uhr, da um diese Zeit das Abendprogramm im Gang ist.

Uns ist bewusst, dass **Handys** bei den meisten nicht mehr wegzudenken sind. Der ständige Umgang mit Handys im Zeltlager kann aber das Zusammenleben in der Gemeinschaft empfindlich stören. Die Kinder dürfen in den vereinbarten Telefonzeiten ein Handy benutzen, um ihre Eltern anzurufen. Wir bitten aber auch die Eltern ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass die Handys im Zeltlager außerhalb dieser „Telefonzeiten“ nichts zu suchen haben. Von Vorteil wäre es natürlich, die **Handys einfach einmal zwei Wochen zu Hause zu lassen**, denn die Kinder werden diese während des Tagesprogramms sicherlich nicht vermissen. **Die Betreuer werden für gelegentliche Anrufe zu Hause ihre Handys gerne zur Verfügung stellen!** ☺ Die Anzahl der Lademöglichkeiten für Handys (Steckdosen) ist zudem sehr begrenzt und für die Gefahr des Diebstahls in den zugänglichen Zelten kann keine Haftung übernommen werden.

Die Betreuer behalten sich das Recht vor bei Nichteinhaltung der Handyzeiten das Handy des betroffenen Teilnehmers für 24h einzuziehen. Wir stellen so sicher, dass wir gemeinsam zwei harmonische und aktive Wochen im Sommercamp verbringen. Wir bitten um Euer Verständnis und Eure Mithilfe! ☺
Ebenso möchten wir alle Angehörige dringend bitten, **keine zentnerschweren „Fresspakete“** zu schicken. Sicherlich wollt ihr nicht, dass sich euer Kind nur von Süßigkeiten ernährt und dafür an den Mahlzeiten nicht teilnimmt. Weiterhin kann dies den Neid der weiteren Teilnehmer wecken.

Elternerklärung

Um das Betreuerteam umfassend zu informieren und ihm zu ermöglichen, auch in besonderen Fällen richtig zu handeln, muss die beiliegende Elternerklärung **beidseitig gut leserlich ausgefüllt und unterschrieben** werden. Bitte legt die Erklärung zu den **Reiseunterlagen in den Briefumschlag**.

Diese werden vor der Abreise eingesammelt. Alle Angaben der Elternerklärung werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und sind nur dem Betreuerteam zugänglich.

Nachtreffen & Datenschutz

Voraussichtlich gegen Ende des Jahres halten wir Rückblick auf 14 schöne Tage in unserem Sommerdomizil an der Elbmündung. Dazu werden wir die Teilnehmer rechtzeitig einladen.

Es ist bereits seit vielen Jahren gängige Praxis, dass wir zu diesem Anlass Fotos zusammenstellen und auch einen Film produzieren, den wir uns dann gemeinsam ansehen. Im Anschluss erhält jeder Teilnehmer die zusammengestellten Fotos und auch den Film auf DVD um ihn im Rahmen der Familie bei Interesse nochmal schauen zu können. Wir möchten diese bewährte Tradition gerne auch in diesem Jahr so weiterführen. **Dazu brauchen wir Euer Einverständnis!**

Wir bitten Euch dringend der beigefügten Datenschutzerklärung zuzustimmen und so unsere ehrenamtlichen Betreuer zu entlasten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es vermutlich keine Fotozusammenstellung geben kann, wenn nur ein Teilnehmer der Erklärung nicht zustimmt. Der Arbeitsaufwand der Selektion und Bearbeitung der Bilder wäre zu groß und für das Team kaum zu stemmen.

Taschengeld

Hinsichtlich der Höhe des Taschengeldes können wir keine verbindlichen Auskünfte erteilen. Die Teilnehmer haben unterschiedliche Bedürfnisse, der eine gibt mehr, der andere weniger aus. Da im Lager Vollverpflegung herrscht, ist das Taschengeld für zusätzliche Verpflegung grundsätzlich nicht nötig. Einzig am Tag des Tagesausflugs mittags, ggf. auf ein oder zwei weiteren Ausflügen und auf Hin- und Rückfahrt muss unter Umständen ein Teil des Taschengeldes für zusätzliche Verpflegung aufgewendet werden.

Als Taschengeld für die zusätzlichen Bedürfnisse der Kinder (am Lagerkiosk, als Ausgaben auf Tagesausflügen etc.) würden wir auf den Erfahrungen der Vorjahre basierend folgendes vorschlagen:

Kinder zwischen 9 und 11 Jahren **ca. 3,50 €/Tag** (=50€ insgesamt)

Kinder zwischen 11 und 14 Jahren **ca. 4,50 €/Tag** (=65€ insgesamt).

Das Taschengeld wird von den Betreuern(innen) verwaltet und bei Bedarf einmal täglich ausgegeben. Bitte gebt das Taschengeld **ausschließlich in 5€ Scheinen** in den vorgesehenen Umschlag. Wir bitten weiterhin für die jüngeren Teilnehmer 10€ des Betrags in 2€ Münzen beizufügen.

Achtung! Für abhanden gekommene Wertsachen (auch für Handys) können und werden wir keine Haftung übernehmen.

Musikinstrumente wie z. B. Gitarren können gerne mitgebracht werden und sind gern gesehen. ☺

Vegetarische Verpflegung

Bitte lasst uns möglichst sofort per Email wissen, wenn euer Kind vegetarisch isst, damit wir das beim Lager frühzeitig (Meldungen können nur bis Ostern berücksichtigt werden!) anmelden können:

kinderzeltlager.tv-ostwig@gmx.de

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Wir sind sehr optimistisch, dass das Zeltlager 2024 wieder normal und vollumfänglich stattfinden kann.

Wir weisen darauf hin, dass weder die ausführenden Vereine, noch die verantwortlichen Betreuer für eine mögliche Corona-Infektion der Teilnehmer und deren Folgen verantwortlich und haftbar gemacht werden können. Die Teilnahme erfolgt insbesondere in dieser Hinsicht auf eigene Gefahr. Selbstverständlich werden die zum Zeitpunkt der Fahrt gültigen Bestimmungen des Infektionsschutzes bestmöglich umgesetzt.

Weitere Informationen zur Fahrt werden bei Bedarf zu gegebener Zeit an die in der Anmeldeliste angegebene E-Mail Adresse versandt.

Wir freuen uns dieses Jahr wieder 14 unvergessliche Tage mit Euch an der Küste zu verbringen!

Euer Betreuer-Team

